



Protokoll der Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung im TV Gelnhausen

Termin : 10. April 2008
Ort : Vereinsheim, Stadthalle GN
Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 20:40 Uhr

Teilnehmer : 16 laut Teilnehmerliste

Die fristgemäße Einladung und Verteilung (Veröffentlichung auf Homepage der Abteilung) des Protokolls der letzten Jahresversammlung wurde festgestellt. Die Genehmigung des Protokolls erfolgte einstimmig. Die vorgegebene Tagesordnung wurde verabschiedet. Ferner wurden keine weiteren Tagesordnungspunkte verabredet.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

1. Begrüßung

Herr Dr. Bertold Fuchs begrüßte die Mitglieder, Trainer und Helfer/innen und dankte vorab schon einmal für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr und bittet auch für die kommende Saison wieder um professionelle Unterstützung, damit die kommenden Großveranstaltungen wieder ein Erfolg werden.

2. Ehrungen

Im Gedenken an unseren im Jahre 1989 verstorbenen B-Jugendlichen Frank Skudlarek stiftet die Familie einen Wanderpokal, welcher durch Herrn Roland Beck in diesem Jahr an Maxilian Dilleuth überreicht wurde.

3. Bericht des Abteilungsvorstandes (Dr. Bertold Fuchs)

Sportlicher Bereich

Wie immer wird unser Sportwart Helmut Zülch detailliert über die sportlichen Erfolge berichten. Von mir deshalb nur einige Anmerkungen zu den wichtigsten Ereignissen.

2007 war sportlich ein sehr erfolgreiches Jahr. Das gilt für die Spitzenleistungen aber auch für die Breite. Herausragend war Musa Roba, der schon im Februar bei den Deutschenhallenmeisterschaften den ersten Höhepunkt setzte und den Titel über 3000 m gewann. Im Freien ließ er noch die Titel über 5000m und den 10000 m auf der Straße folgen. Auch die Sportinteressierten Leser des GT und die Jury der Sparkassen-Sport-Stiftung überzeugten diese Leistungen. Er konnte seinen Erfolg bei der Wahl zum Sportler des Jahres wiederholen.



Aber nicht nur Musa konnte auf nationaler Ebene glänzen. Sehr erfreulich war auch der 5. Platz von Daniel Schinköthe über 3000 m bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.

Herausragend waren wieder die Senioren mit Titelgewinnen bei den deutschen Meisterschaften durch Susanne Wissinger, Tanja Ries und Martin Imhof.

Sehr erfreulich waren wieder die Mannschaftskämpfe und hier besonders die Schüler. Gleich drei Mannschaften erreichten den hessischen Endkampf, den die Schülerinnen A mit dem Titelgewinn beenden konnten.

Die Frauen gewannen die Landesliga und die Männer belegten den zweiten Platz, genau wie die weibliche und männliche B - Jugend.

Auch die Seniorenmannschaften waren gewohnt stark. Die Frauen W40, die Männer M40 und M50 belegten den ersten Platz in Hessen.

Diese Erfolge zeigen, dass sich das Engagement der Trainer bei den Schülern und Jugendlichen lohnt. Das Trainingskonzept geht auf. Zu hoffen ist, dass aus den leistungsstarken Gruppen es doch einige bis in die Aktivenzeit schaffen, denn es ist immer noch so, dass die Zahl unserer Aktiven nicht nennenswert zunimmt.

Trainer, Trainingsbedingungen

Hier kann ich nur meine Aussagen aus den letzten Jahren wiederholen. Die Abteilung steht und fällt mit der Arbeit der Trainer. Ihre qualifizierte Arbeit in den einzelnen Trainingsgruppen ist die Voraussetzung für gute Leistungen und die Bindung der Schüler und Jugendlichen an den Verein. Entscheidend ist es die richtige Mischung aus Spaß und gezieltem, leistungsorientiertem Training zu finden. Aus meiner Sicht funktioniert das sehr gut. Die Größe der Gruppen und die Ergebnisse sind ein deutlicher Beweis dafür.

Auch 2007 wurde wieder ein Trainingslager für Schülerinnen und Schüler durchgeführt, eine Gruppe war in Spanien, eine andere auf der Ronneburg. Diese Veranstaltungen bieten neben den sportlichen Aspekten auch die Möglichkeit die Beziehungen in der Gruppe zu verbessern. Sie fördern die Attraktivität unseres Angebotes.

Die Trainersituation ist weiter zufrieden stellend. Jede Trainingsgruppe verfügt über ausreichend Trainerkapazität, obwohl in den Gruppen der Kleinsten die Grenze manchmal erreicht wird. Besonders erfreulich ist, dass wieder durch eigenen Trainernachwuchs Engpässe ausgeglichen werden konnten.

An dieser Stelle deshalb mein Dank an die Trainer für die sehr gute Arbeit.

Auf dem Sportplatz sind leichte Verbesserungen festzustellen. Der Platzwart hat im Winter einige Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Es ist zu hoffen, dass auch im Sommer die notwendigsten Sachen gemacht werden. Unsere große Hoffnung gilt den nächsten beiden Jahren. Der Main-Kinzig Kreis hat angekündigt, eine Generalüberholung des Sportplatzes durchzuführen einschließlich der Erneuerung der Laufbahn.



Veranstaltungen

Nicht nur sportlich gab es Höhepunkt im letzten Jahr, sondern auch im Bereich Veranstaltungen. Gleich zwei überregionale Ereignisse fanden auf dem Sportplatz statt. Die Hessischen Meisterschaften der Aktiven und B- Jugend durften wir zum dritten Mal ausrichten und im September haben wir den TV Lieblos bei der Durchführung der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Turner unterstützt, außerdem konnten wir Willi Imhof wieder beim Landesentscheid Jugend Trainiert helfen. Alle Veranstaltungen können als Erfolge betrachtet werden und fanden positive Kritiken bei Offiziellen und Teilnehmern.

Gelungene Veranstaltungen sind nur mit tatkräftigen Helfern möglich. Das sind sowohl die Kampfrichter, als auch diejenigen, die den Platz aufbauen und die sich um das leibliche Wohl von Athleten und Zuschauern kümmern. Sie haben deshalb auch unseren besonderen Dank verdient, den wir wie mit der Einladung zu unserem schon fast traditionellen Helferabend zum Ausdruck brachten.

Gewandert wurde auch wieder: im Sommer in Franken, an der Mainschleife und im Winter auf den Buchberg. Bei den Organisatoren möchte ich mich herzlich bedanken, besonders bei Birgit und Frank Schmid, die wieder keine Mühen gescheut hatten, um Quartier und Tour auszuwählen

Weihnachtsfeiern wurden im letzten Jahr nur in den einzelnen Trainingsgruppen veranstaltet.

Finanzielle Situation

Über die Ein- und Ausgaben wird unsere Kassenwartin Beate Zülch berichten. Vorab nur soviel, dass die Lage noch zufrieden stellend ist. Der durch den Gesamtverein bereitgestellte Etat deckt die Kosten für den Sportbetrieb, Trainergelder, Fahrtkosten und Meldegelder, ab. Es wird aber enger. Der Etat stagniert, da auch die Einnahmen des Vereins nicht steigen und damit Preissteigerungen durchschlagen. Wir werden deshalb um Einsparungen an der einen oder anderen Ecke nicht herumkommen. Nicht sparen werden wir an den Ausgaben für Übungsleiter, denn hier wird die Arbeit für den Verein geleistet.

Mit eigenen Mitteln konnten wir wieder die Beschaffung von Wettkampfkleidung und Trainingsanzüge unterstützen und Zuschüsse zu den Trainingslagern gewähren.

Außerdem haben wir eine neue Zeitmessanlage gekauft, damit wir auch in Zukunft in der Lage sind regelgerechte Wettkämpfe durchzuführen.

Unser Förderverein hat uns auch im letzten Jahr wieder Gelder für die direkte Unterstützung von Athleten zur Verfügung gestellt, wofür wir sehr herzlich danken.

Ausblick auf 2008

Die ganz großen Veranstaltungen finden dieses Jahr nicht statt. Bei zweien sind wir aber wieder auf jeden Helfer angewiesen. Am 18. Mai richten wir die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften, Männer und Frauen Landesliga und Jugend, aus und am 23. und 24. August die Regionalmeisterschaften. Hier wieder die Bitte an die Trainer, bei den Eltern Werbung zu machen. Im letzten Jahr war das durchaus erfolgreich und hat einige zusätzliche Helfer auf den Sportplatz gebracht.

Sportlich können wir wieder auf eine gute Saison hoffen, das hat die Hallensaison mit einigen Titeln bei den Hessischen Meisterschaften gezeigt. Auch die ersten



Deutschen Meistertitel können wir schon verbuchen, durch Susanne Wissinger und Martin Imhof.

Dank

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit danken, allen die uns mit Spenden und auf sonstige Art und Weise unterstützt haben, z.B. Eltern mit Kuchenspenden, die Stadt Gelnhausen, der Main-Kinzig-Kreis.

Sportwart Helmut Zülch stellte die Ergebnisse; bzw. die Platzierungen in den entsprechenden deutschen, süddeutschen oder hessischen Bestenlisten wie folgt dar:

„ich freue mich euch in meinem Jahresbericht über das Jahr 2007 viel Erfreuliches berichten zu können. Denn es waren auch im vergangenen Jahr unsere Athleten auf Internationaler- Bundes- und Landesebene sehr erfolgreich.

So gewannen wir auf Internationaler Ebene bei den Senioren Welt Meisterschaften 2 x Platz 2, 1 x Platz 4, 1 x Platz 5 und 3 x Platz 6.

Bei Deutschen Meisterschaften 9 Deutsche Meistertitel, 1 x Platz 2, 2 x Platz 3, 2 x Platz 5, 1 x Platz 6 und 1 x Platz 7.

Bei Hessischen Meisterschaften gewannen wir 29 Hessische Meistertitel, 17x Platz 2 und 18 x Platz 3.

In der Deutschen Bestenliste 2007 sind Athleten des TV Gelnhausen 30 x vertreten. Die Platzierungen erstrecken sich vom ersten bis zum fünfzigsten Platz.

Ich möchte auch als Beispiele ein paar Namen der erfolgreichen Athleten nennen und zwar im Jugend- und Erwachsenenbereich: Musa Roba, Daniel Schinköthe, Isabel Pfeifer, Laura Habermann und Dervis Ekic

sowie im Bereich der Schüler: Markus Mayer, Dominic Johnson, Sebastian Merx, David Henß und Rebecca Müller.

Bei den Senioren waren besonders erfolgreich: Susanne Wissinger, Tanja Schreiber-Ries und Manfred Hoffmann.

Auch bei den Mannschaften gibt es wieder erfreuliches zu berichten, so konnten sich 2007 wieder 3 Mannschaften der Schüler für den Hessischen Endkampf qualifizieren. Dabei errangen die Schülerinnen A des TV Gelnhausen den Hessischen Meistertitel. Auch 2 B-Jugendteams des TV Gelnhausen waren im Hessischen Endkampf vertreten und beide errangen den Hessischen Vizetitel.

Die Landesligamannschaft der Frauen gewann den Hessischen Meistertitel und die Mannschaft der Männer gewann den Vizetitel.

Liebe Leichtathletikfreunde

ihr seht der positive Trend der letzten Jahre ist ungebrochen. Ich möchte hier die Gelegenheit ergreifen und mich bei allen Trainern, die einen großen Anteil an diesen Leistungen haben, recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.“

Kassenwartin Beate Zülch stellte kurz die finanziellen Eckpunkte im Jahre 2007 dar. Die Einnahmen setzten sich wie folgt zusammen: Reisekostenzuschuß durch den Gesamtverein, Verkaufserlöse bei Veranstaltungen, Spenden und sonst. Zuschüsse, sowie Einnahmen durch Meldegelder.

Auf der Ausgabenseite schlugen die geleisteten Zuschüsse als Fahrtkosten, die Anschaffung neuer Sportgeräte und Sonstige (Instandhaltung, Zubehör für Verkauf und die Helferfeier zu Buche. Es wurde zwar ein negativer Saldo zwischen Einnahmen



und Ausgaben im Jahre 2007 verzeichnet, welcher durch die außerordentliche Anschaffung einer neuen Zeitmessung verursacht wurde. Diese Anschaffung war zwingend notwendig, da die bisherige Anlage nicht mehr einsatzfähig war. Der Kassenstand weist aber trotzdem noch einen positiven Endbestand aus.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Marc Hückelheim und Michael Fuse verlasen den Prüfbericht der durchgeführten Kassenprüfung. Die Prüfung wurde ordnungsgemäß durchgeführt und es wurden keine Abweichungen festgestellt.

Anschließend wurde die Entlastung des Abteilungsvorstandes durch Michael Fuse beantragt. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

5. Wahlen

Keine Wahlen zum Vorstand der Abteilung; als Kassenprüfer für das nächste Jahr wurde Herr Michael Fuse und Herr Bernd Gemmel einstimmig gewählt.

6. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

7. Verschiedenes

Dr. Bertold Fuchs teilte mit, dass speziell für die geplante Veranstaltung der hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Mai 2008 noch Helfer und Betreuer gesucht werden. Da auch eigene Mannschaften verstärkt mit am Start sind, kommt es im Bereich der Helfer zu einem Engpass. Hierzu wird der Vorstand in einem Anschreiben nochmals die Eltern ansprechen und um Unterstützung zu werben.

Einem Einwand hin entsprechend wird die letzte Änderung der Reiseordnung nochmals angepasst werden. Hier zeigt es sich, dass die Wortwahl nicht passend war, welche ein „eigenes Interesse“ der Senioren Sportler zum Ausdruck gebraucht hatte. Es ist Außerfrage, dass bei Senioren Wettkämpfen auch das Vereinsinteresse nach Außen hin vertreten wird. Eine entsprechende Änderung der Wortwahl wird durch den Vorstand veranlasst.

Der Vorstand des Gesamtvereins Frank Schmid teilte mit, dass auch im Jahre 2008 der Sportbetrieb finanziell weiterhin gesichert ist. Ferner ist – in Verbindung mit der LA-Abteilung – geplant, im Zuge des im Jahre 2011 anstehenden 150 jährigen Jubiläums des Gesamtvereins, eine weitere Großveranstaltung durchzuführen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Mitgliederversammlung wurde um 20:40 Uhr geschlossen.

Protokollführer
Horst Kalbfleisch
Gelnhausen, 18.04.2008